

StD Müller stellt die Vorschläge für den Rabattspielraum der Bäderleitung vor.

RM Labeschautzki fragt an, wie auswärtige Besucher über evtl. höhere Eintrittspreise bei Sonderveranstaltungen informiert werden.

VA Kramer teilt mit, dass die Veranstaltungsinfos z.B. durch Anzeigenwerbung regional veröffentlicht werden.

RM von Heynitz fragt, wie kommuniziert wird, dass die „Happy Hour“-Tarife gelten.

VA Kramer antwortet, dass die Tarife dazu dienen, in nachfrageschwachen Zeiten, z.B. während der heißen Sommertage, die Besucherzahlen im Bad zu erhöhen. Die Veröffentlichung erfolgt kurzfristig per Anzeigenschaltung.

RM Fischer regt an, grundsätzlich z.B. täglich während der nachfrageschwachen Zeiten einen „Happy Hour“-Tarif einzuführen, um das Bad besser auszulasten.

VA Kramer befürchtet, dass in diesem Fall lediglich zu einer Verschiebung der Badnutzung während der preiswerten Öffnungszeiten kommt.

RM Just schlägt als grundsätzliche „Happy Hour“-Zeiten z.B. die Ferienzeiten und samstags/sonntags von 10:00 – 14:00 Uhr vor.